

Samen
Beste Sorte garantiert zu
wachsen und abzuheilen
erhalten nach Bestätigung
aus Samen — Rauf wert.

Sommer Farmer
Es ist nur eine Frage von etlichen
Tagen bis zum Frühjahr, und es
regt sich das Verlangen, die alte
Arbeit im künftigen Raum mit der
freien Natur zu vertauschen.

Das gelbe Kofferchen.

Humoreske von Rudolf Preiser.

Das ist eine alte Erfahrung: Ei-
senbahnunfälle und solche Sachen
machen auf der grünen Godzeits-
reise mehr Vergnügen, als auf der
silbernen. Man ist jünger, elastischer
und aufgeregter zu allerlei Hum-
or, der aus keinem Mißgeschick
erwächst.

So waren denn auch Adolf und
Lina, die im Schlafwagen des Nacht-
schneeluges nach Heidelberg fahren
mochten, nicht sehr erstaunt, als sie
um zwei Uhr in der Nacht geweckt
wurden. „Rasch anziehen — aus-
steigen!“ Die beiden reisten ins
Badische, um einestils den Neben-
und Quationen der Familie, die bei
fingelosen Silberpaaren stets sehr
zu Fußgängen geneigt ist, zu ent-
geben, andernteils über'm Necker,
der die Färligkeiten ihrer Flitter-
wochen sah, liebe Erinnerungen, so
weit tunlich, noch einmal zu durch-
leben.

Jetzt aber jogte der Schaffner: sie
mühten schnell machen. Und drüben
über dem Bahndamm steh schon ein
anderer Zug bereit. Dahin mühten
sie rasch ihr Handgepäck schaffen.
„Aber warum denn?“ Es war
Lina, die unerschrocken dem Zug zu
kurzen Schatz mit gewickelten Bän-
dchen unter der zu kurzen Wolldecke
hervor sah. Borauf Adolf, der schon
ansah und an den Weinen froh,
verständnisvoll wiederholte: „War-
um denn?“

Der Schaffner, der in Anbetracht
des Umstandes, daß Adolf und Lina
den peinlichen Zwischenfall wieder
genaujohnt noch veranlaßt hatten oder
nur mit Schadenfreude begrüßten,
recht barisch war, äußerte nur:
„Heißlaufen — in Brand geraten
— befehl!“ Und war schon am
Nebenfuße, wo er sein Sprüchlein
wiederholte: „Rasch anziehen!“

„Zu diesem Anteil aber schlief ein
einzelner Herr, der eine weinrote
Pflanze aus sehr blondem wolligem
Wollhaar streckte und aus ungerührt
gebaumt, aber geräumigem Mund
eine Fülle von Fliesen hören ließ,
wie sie den Süddeutschen vertieren,
aber gewiß in einem Schlafwagen
1. Klasse noch selten so mannstark
und munterreich vernommen wor-
den.“

Mittlerweile hatte sich Adolf not-
dürftig angekleidet und traf Anstalt,
sich die Hände zu waschen, was
ihm Lina unter Hinweis auf die
Tringlichkeit der Begegnisse un-
freundlich vermerkte. Lina selbst kam
mit der Bekleidung schon geruch
und schmeckt, daß sie auf die goldene
Vogelstrecke hatt des unbrauchba-
ren Adolf ihre Jungfer mitnehmen
werde. Als aber Adolf ihr diese
Bekleidung von Herzen zu gönnen
versprach, wurde sie böse und hieß
ihn rasch das gelbe Kofferchen auf-
nehmen.

„Ei, wo ist denn das gelbe Kof-
ferchen?“ fragte Adolf, der gerade
seinen Schließbinder samt Perlema-
del in die Tasche des Sacko berguhr,
da ihm die Fingerringe fehlte, den
Schlüssel am Hals zu befestigen, wo
er hingehörte.

„Natürlich auf dem Korridor.
Hier war's doch zu eng für das gel-
be Kofferchen. Lina äußerte dies,
während sie ihr und Adolf's Nach-
zeug in die Handtasche zu dem Ost
und den Eiern stopfte.

Adolf begab sich auf den schlocht
erleuchteten Korridor, der schon sehr
belebt war. Besonders von
einer liden Dame, die schludrig,
sie werde das nicht überleben, und
einem jungen Herrn, der seine Stie-
fel suchte, die er frivoler Weise zum
Wischen herousgestellt hatte.

„Hier stehen viele gelbe Koffer-
chen.“ rief Adolf zurück, nachdem er
sich von einem Kritz ans Schenkelein
erholt hatte, den ihm ein „Barbon“
sagender Hüme im Vorübergehen ver-
setzt hatte.

„Aber Adolf! Das neue, gelbe
— mit den Messingverschlüssen. Du
bist doch —“
Es erwies sich, daß Adolf das
befragte Kofferchen gerade —
allerdings näher an der Tür des
vollbärtigen Nachbarn, der noch im-
mer suchte, — erfährt hatte. „Schon
gut.“ rief er rasch, „ich hab's.“ Denn
er war nicht neugierig zu erfahren,
was er nach Frau Lina's Ansicht um
diese Stunde „war“.

„Ich bitte, sich zu beeilen!“ er-
mahnte der Schaffner. „Rins über
die beiden Bahndämme, bitte!“
„Jetzt sind's schon zwei, dachte
Adolf und kletterte aus dem Wagen.
Da ihn in diesem Augenblicke die
fürsorgliche Lina von hinten seinen
vergeßenen Hut aufstellte, und zwar
leider so, daß der ihm mit der Strem-
me die Augen verdeckte, so tat er
einen Sprung vom Trittbret aus an-
scheinlicher Höhe so anstücker, daß er
zu Fall kam.

„Es hat Scheitern gesehmet.“ sagte
er im Aufstehen. Eine schwarzhin-
termutung, die durch den nassen
Schnee, der plötzlich an seinen So-
hlen klebte, einwandfrei bestätigt
schien.

Auch Frau Lina hatte, wohl mehr
durch unfreudliches Drängen der
Gerrschaffen hinter ihr, als durch die
stühbeten eigenen Entschlüsse den
Neben erreicht, der ihre Dessous
reichlich mit Wasser und Rehm ver-
schäß. Das erhöhte ihre Laune kei-
neswegs, und sie war geneigt, Adolf
auch an diesem Wetterumstich die
Schuld zu geben.

Adolf hob das gelbe Kofferchen
vom Boden auf, oder besser aus der
Schmutzlache, in die es geplumpft
war. „Um Himmelwillen — was
hast du denn da alles eingepackt?
Das ist ja gräßlich schwer!“

„Was werd' ich eingepackt haben?
Ein bißchen Wäsche — Toiletten-
sachen — Reis — Alles andere ist
doch in den drei großen Koffern im
Rahwagen.“

„Reis — gerechter Gott, das ist
doch unmöglich — Reis sind doch
nicht von Eisen? Adolf brach un-
ter der Last des gelben Kofferchens
beinahe zusammen.

„Meine Federboa ist auch noch
drin und deine Socken.“
„Eine Federboa wollt' ich ja gerne
— aber . . . O Gott, o Gott, jetzt
gehts auch noch bergauf!“

„Du bist ein elender Schwächling,
Adolf!“ riefte Frau Lina. „Ich
selbst habe — uhhppa, man glittst
ja in dem ekelhaftesten Schlamm! —
ich selbst habe das gelbe Kofferchen
bei uns zu Haus die keine Kreppe
hinterher getragen, als der Diener
den Schirm holte, den du nach deiner
Gemohnheit vergesse hast!“

„Die kleine Treppe bei uns zu
Haus hat sieben Stufen — aber
hier — o Gott, o Gott — das ist
ein glücklicher Bahndamm — und
an dem Gras kann man sich nicht
halten — und mein linker Schür-
stiefel ist auch noch ausgegangen . . .
Da müßten ja Mühlsteine drin sein
in dem verdamnten gelben Koffer-
chen!“

„Denimm dich nicht so disiplin-
los, Adolf! Auch nicht im Dunkel
auf einem Bahndamm! Zwei Stie-
den Seife sind auch drin — wenn
du das Mühlsteine nennst —?“

„Rein!“ Aus fliegender Bruit
rangten sich die Worte Adolfs. „Ich
bin doch kein Idiot! Seifenstücke
nenn' ich keine Mühlsteine! Aber
da hast natürlich wieder das unfin-
nigste Zeug mitgenommen — den
überflüssigsten Trödel —“

„Wenn du ein paar Taschentücher
unfinniges Zeug und deine seidenen
Socken überflüssigen Trödel nennst,
dann hast du recht.“

Adolf stand oben auf den Schie-
nen des ersten Bahndammes. Den
Hilfszug sah man noch nicht, aber
wohl den zweiten Bahndamm, den
es noch zu nehmen galt, und der,
wie das bei Bahndämmen so üblich
ist, durch ein tiefes Tal von dem
ersten, eben erstiegenden Bahndamm
getrennt war. Adolf wollte sich den
Schweiß abwischen, der ihm in Strö-
men in den Fugen lief. Dabei stach
er sich die Strawattenadel in den
Daumen, was seine Laune nicht er-
höhte.

Dunkle Gestalten kletterten noch
aus der Tiefe, andere huschten schon
über die Geleise. Ein alter Herr
rief „Antonie — Antonie!“ Eine
Dame beteuerte im Vorübergehen,
daß ihr so etwas nie wieder passie-
ren solle. Ein kleines Kind flamm-
te sich — irrtümlich — an
Adolf und teilte ihm mit, daß es
ein kleines Bedürfnis zu verrichten
wünsche. Zwei Herren stießen Frau
Lina einen Schließbinder in die Knie-
kehle und wünschten zu wissen, war-
um sie nicht weitergehe. Der Schaff-
ner schwenkte, wie irrsinnig, eine
Laterne, die nichts erleuchtete und
viel verwirrte, und rief immerzu:
„Rascher, meine Herrschaften —
nicht aufhalten!“

Und Adolf trat den Leidensweg
von neuem an. Vergab ging es un-
erwünscht plötzlich, insofern als ihm
das gelbe Kofferchen durch seine
Schwere nach vorn und nach unten
zog.

„Gans Kabakal will ich heißen —
wenn ich noch einmal — auf daß
auf, Lina! jetzt kommen späte Stei-
nen — wenn ich noch einmal mit
einem gelben Kofferchen reise!“

„Als ob ein grünes Kofferchen
leichter wäre! Rohrplatten von
Rädler — leichteres gibts nicht. Ein
achtjähriger Junge trägt das vom
Dönhofsplatz bis Wätersfelde-West
am Sonntag!“

„Solches Gepäck schleppt nur eine
Zerrinnige mit!“
„Du hättest rechtzeitig Körperkul-
tur treiben sollen — hanteln, tur-
nen — müllern — bei offenem
Fenster schlafen —“

„Warum nicht auf dem Dach?
Diese ganze unsinnige Kiste!“
„Du wolltest ja absolut —“
„Aber doch nicht mit dem Gepäck!
Und gleich ein Eisenbahnmüß!“

„Das hab' ich doch nicht bestellt!“
„Umstände waßt du's — um mich
zu ärgern!“
„Weinst du, mit dir zu reisen, sei
ein Vergnügen?“

„Da reise ich doch mit dem acht-
jährigen Jungen, der das gelbe
Kofferchen vom Dönhofsplatz nach
Wätersfelde-West trägt!“

„Ob ich mit dir oder einem acht-
jährigen Jungen reise, das kommt
auf dasselbe hinaus! Du Herku-
les!“

Unter solch anmutigen Gesprä-
chen, die keine Rücksicht mehr
nahmen auf die huschenden und schür-
fenden Gestalten links und rechts,
erklärte Adolf und Lina, die sil-
bernen Godzeiter, die nach Heidel-
berg reisten, den zweiten Bahn-
damm. Und erreichten schließlich,
mit sich und der Welt zerfallen, den
im Morgengrauen wie eine dunkle
Mauer stehenden Hilfszug, der nur
aus Wagen vierter Klasse bestand,
die Annehmlichkeiten eines Schlaf-
wagens 1. Klasse also keineswegs
bot.

Adolf war halbrot, und die noch
lebendige Hälfte war getränkt mit
Blut. Una aber hüllte sich in die
Wolke einer wortlosen Verzweiflung.
„Einsteigen! Bitte, beeilen! Ein-
steigen!“

In diesem Augenblicke näherte sich
ein einzelner Herr, der eine weinrote
Pflanze aus sehr blondem wolligem
Wollhaar streckte und aus ungerührt
gebaumt, aber geräumigem Mund
eine Fülle von Fliesen hören ließ.

„Ja, wer zum Donnersticker —
hat mir, Satra Krutzkürten noch
amal, hat mir denn mein Kofferle
g'nommen, — mei gelb's Kofferle!“
Und wenn alldann — Himmelsei-
denhochschmerzt noch amal schlepp'
ich denn da feins?!”

Adolf borchte auf und Lina pugte
ihre Lorgnette, um den Sprecher be-
stimmter zu sehen.

Der aber hatte schon das gelbe
Kofferchen, das Adolf eben in ein be-
laudtes übertriebenes Kupee mit
Aufhänger seiner letzten Kraft ver-
stauen wollte, mit muskulösen Ar-
men erhebt.

„Ja, Herr — was fällt Ihnen
denn ein? Das ist ja mei gelb's
Kofferle! Ja, jeh — hatten Sie
denn das nit g'eben?“ Und hieran
anschlängelnd, fluchte der blondbärtige
Kiese ausgiebigt.

Dazu übergab er Adolf das an-
dere Kofferchen, das er selber ge-
tragen, und das allerdings leicht und
angenehm zu tragen war, so daß
vielleicht — wenn auch kein acht-
jähriger, so doch ein zwölfjähriger
Junge so was, wenn auch nicht vom
Dönhofsplatz bis Großschlitzfeld-
West, so doch über zwei Bahndämme
und noch etwas weiter ohne Anstren-
gung transportiert hätte.

Adolf, dem der Schaffner neugierig
ins Gesicht leuchtete, ward seines
mahlofen Erstaunens müßigam Herr
und rang seiner Erköpfung die
Frage ab: „Ja — Verzählung —
was haben Sie denn in dem gelben
Kofferchen?“

„Eigentlich geht Sie das an Dred
an — verhehrt Sie? Aber weil Sie
mir, Scheit's, nit dran gedrohen
haben, will ich's Ihnen sage. Da sind
a paar Elektrifiziermaschinen drin —
neue Modelle —“

A. FINK & SONS FOOD COMPANY
416 BROADWAY, NEW YORK

Das grösste Exporthaus Amerika's für
LIEBESGABEN

Unsere großen Schlachthof-Anlagen in Newark, N. J., stehen zur
Ihrer Verfügung und die sanitären Einrichtungen derselben unter
Regierungs-Inspektion geben Ihnen die Gewißheit, daß wir nur
erstklassige Waren an Ihre Verwandten in Europa verschicken.

Große Räucherfirmen und Fettfabriken, speziell für Export-
Lanternen.

Unsere Liebesgaben-SENDUNGEN können nach Belieben groß oder
klein nach Ihrer eigenen Auswahl zusammengestellt werden.

Table with 2 columns: Item description and Price. Includes items like Schinken, Speck, Butter, etc.

Alle Preise für nur feinste Waren:
14 Cent per Pfund nach Republik Österreich, Ungarn, Rumänien, Polen und
Lithuanien. 8 Prozent vom Netto-Preis für Versicherung gegen alle Risiken.

Unsere Preise für nur feinste Waren:
Schinken, speziell für Export be-
handelt und geräuchert per
Pfund 50c
Speck, speziell aufgefädelt mager
extra stark geräuchert, per
Pfund 50c
Zeit in speziellen Export-Kan-
nen, per Pfund 40c
Salami und Cervelat-Wurst, spe-
ziell für Export, per Pfund 60c
Geräucherter Schinken, 2 1/2
Pfund, per Pfund 60c
Geräucherter Schinken, 5 Pfund
schwer, per Pfund 55c

Alle Preise für nur feinste Waren:
Schinken, speziell für Export be-
handelt und geräuchert per
Pfund 50c
Speck, speziell aufgefädelt mager
extra stark geräuchert, per
Pfund 50c
Zeit in speziellen Export-Kan-
nen, per Pfund 40c
Salami und Cervelat-Wurst, spe-
ziell für Export, per Pfund 60c
Geräucherter Schinken, 2 1/2
Pfund, per Pfund 60c
Geräucherter Schinken, 5 Pfund
schwer, per Pfund 55c

A. FINK & SONS FOOD COMPANY
416 BROADWAY, NEW YORK
NEWARK, N. J., Office: 97 Canal Str.

Das hervorragendste Finanzblatt Deutschlands schreibt:
„Die von allen Seiten gegeben wird ist ein
Instrom ausländischen Kapitals an 1. u. 2.
unserer Wirtschaft unter den abzu-
nehmenden
Verhältnissen erwünscht.“

Wir empfehlen Käufe von Mark in großen Beträgen zu den
sehr niedrigen Preisen für späteren Gebrauch aller Derjenigen, die
Importe von Deutschland oder eine Reise nach drüben beabsichtigen,
sowie auch für Jeden, der durch den niedrigen Wechselkurs Nutzen
ziehen will.

Durch unsere langjährige direkte Verbindung mit
Deutsche Bank, Berlin
Dresdner Bank, Berlin

Zinsen auf solche Guthaben betragen:
3 1/2% bei dreimonatlicher Kündigung.
1 1/2% bei täglicher Kündigung.
3% bei monatlicher Kündigung.

6% First Mortgage Real Estate Gold Bonds
7% First Preferred Shares.

WOLLENBERGER & CO.
Bankgeschäft
105 LaSalle St., Ecke Monroe
CHICAGO

Post nach Deutschland.
Der Dampfer „Niagara“, der
Samstag von New York nach Bor-
deaux fährt, nimmt Briefe mit für
Deutsch-Oesterreich, die Tschecho-
slowakei, Triest, Polen und die
Schweiz.

Die französische General de Ia
Tournaide beschreibt seine Erlebnisse
in deutscher Gefangenschaft in einem
Buche, das er beiteilt: „Im Lande
der Schiffe.“ Wogu eine deutsche
Zeitschrift bemerkt: „Es ist eine be-
achtenswerte Tatsache, daß Jassien eines
Zerrenhanes sich selbst für geistig
gesund, alle anderen aber für irrsinnig
haltet.“

Kauft Mark
OPTIONEN
\$250 für Markt 100.000
475 für Markt 50.000
\$7.50 für Markt 12.500
\$12.50 für Markt 2.500
\$17.50 für Markt 1.250
\$22.50 für Markt 625
\$27.50 für Markt 312
\$32.50 für Markt 156
\$37.50 für Markt 78
\$42.50 für Markt 39
\$47.50 für Markt 19
\$52.50 für Markt 9
\$57.50 für Markt 4
\$62.50 für Markt 2
\$67.50 für Markt 1
\$72.50 für Markt 0.5
\$77.50 für Markt 0.25
\$82.50 für Markt 0.125
\$87.50 für Markt 0.0625
\$92.50 für Markt 0.03125
\$97.50 für Markt 0.015625
\$102.50 für Markt 0.0078125
\$107.50 für Markt 0.00390625
\$112.50 für Markt 0.001953125
\$117.50 für Markt 0.0009765625
\$122.50 für Markt 0.00048828125
\$127.50 für Markt 0.000244140625
\$132.50 für Markt 0.0001220703125
\$137.50 für Markt 0.00006103515625
\$142.50 für Markt 0.000030517578125
\$147.50 für Markt 0.0000152587890625
\$152.50 für Markt 0.00000762939453125
\$157.50 für Markt 0.000003814697265625
\$162.50 für Markt 0.0000019073486328125
\$167.50 für Markt 0.00000095367431640625
\$172.50 für Markt 0.000000476837158203125
\$177.50 für Markt 0.0000002384185791015625
\$182.50 für Markt 0.00000011920928955078125
\$187.50 für Markt 0.000000059604644775390625
\$192.50 für Markt 0.0000000298023223876953125
\$197.50 für Markt 0.00000001490116119384765625
\$202.50 für Markt 0.000000007450580596923828125
\$207.50 für Markt 0.0000000037252902984619140625
\$212.50 für Markt 0.00000000186264514923095703125
\$217.50 für Markt 0.000000000931322574615478515625
\$222.50 für Markt 0.0000000004656612873077392578125
\$227.50 für Markt 0.00000000023283064365386962890625
\$232.50 für Markt 0.000000000116415321826934814453125
\$237.50 für Markt 0.0000000000582076609134674072265625
\$242.50 für Markt 0.00000000002910383045673370361328125
\$247.50 für Markt 0.00000000001455191522836685180619140625
\$252.50 für Markt 0.0000000000072759576141834259030703125
\$257.50 für Markt 0.00000000000363797880709171270153515625
\$262.50 für Markt 0.000000000001818989403545856353017578125
\$267.50 für Markt 0.000000000000909494701772928176507890625
\$272.50 für Markt 0.0000000000004547473508864640882539453125
\$277.50 für Markt 0.00000000000022737367544323204412697265625
\$282.50 für Markt 0.000000000000113686837721616022063486328125
\$287.50 für Markt 0.00000000000005684341886080301103174316407265625
\$292.50 für Markt 0.00000000000002842170943040150551571718203125
\$297.50 für Markt 0.000000000000014210854715200752758858581015625
\$302.50 für Markt 0.000000000000007105427357600376379429292578125
\$307.50 für Markt 0.0000000000000035527136788001881897146462890625
\$312.50 für Markt 0.0000000000000017763568394000940948573234453125
\$317.50 für Markt 0.0000000000000008881784197000470474286617265625
\$322.50 für Markt 0.0000000000000004440892098500235237143308128125
\$327.50 für Markt 0.00000000000000022204460492501176185716540619140625
\$332.50 für Markt 0.0000000000000001110223024625058808785772030703125
\$337.50 für Markt 0.00000000000000005551115123125294043928851015625
\$342.50 für Markt 0.000000000000000027755575615626470219644253078125
\$347.50 für Markt 0.0000000000000000138777878078132351098221265390625
\$352.50 für Markt 0.00000000000000000693889390390661755491106326953125
\$357.50 für Markt 0.000000000000000003469446951953308777455531634765625
\$362.50 für Markt 0.0000000000000000017347234759766543887277768173828125
\$367.50 für Markt 0.00000000000000000086736173798832719436388840869140625
\$372.50 für Markt 0.0000000000000000004336808689941635971816942043453125
\$377.50 für Markt 0.00000000000000000021684043449708179859084710217265625
\$382.50 für Markt 0.00000000000000000010842021724854089929542355106328125
\$387.50 für Markt 0.0000000000000000000542101086242704496477117755316407265625
\$392.50 für Markt 0.000000000000000000027105054312135224823855887768128125
\$397.50 für Markt 0.0000000000000000000135525271560676124119279438919140625
\$402.50 für Markt 0.0000000000000000000067762635780338062059639719453125
\$407.50 für Markt 0.00000000000000000000338813178901690310298198597265625
\$412.50 für Markt 0.000000000000000000001694065894508451514940992928128125
\$417.50 für Markt 0.00000000000000000000084703294725422575747209914640619140625
\$422.50 für Markt 0.0000000000000000000004235164736271128887360495732030703125
\$427.50 für Markt 0.00000000000000000000021175823681355644436802478660153515625
\$432.50 für Markt 0.0000000000000000000001058791184067772222184012383017578125
\$437.50 für Markt 0.000000000000000000000052939559203388611110920617165390625
\$442.50 für Markt 0.00000000000000000000002646977960169430555496030858128125
\$447.50 für Markt 0.00000000000000000000001323488980084715277480151679140625
\$452.50 für Markt 0.0000000000000000000000066174449004235763887400858953125
\$457.50 für Markt 0.00000000000000000000000330872245021178819442004294765625
\$462.50 für Markt 0.000000000000000000000001654361225105894072210021473828125
\$467.50 für Markt 0.000000000000000000000000827180612552947036110010617265625
\$472.50 für Markt 0.000000000000000000000000413590306276473515550005308128125
\$477.50 für Markt 0.00000000000000000000000020679515313823677775000265390625
\$482.50 für Markt 0.000000000000000000000000103397576569118388875001326953125
\$487.50 für Markt 0.0000000000000000000000000516987882845591944375006634765625
\$492.50 für Markt 0.00000000000000000000000002584939414227959721875033173828125
\$497.50 für Markt 0.0000000000000000000000000129246970711139798609376658140625
\$502.50 für Markt 0.00000000000000000000000000646234853555698993046882928128125
\$507.50 für Markt 0.0000000000000000000000000032311742677784944965234414640619140625
\$512.50 für Markt 0.000000000000000000000000001615587133889247248261720732030703125
\$517.50 für Markt 0.0000000000000000000000000008077935669446236241308603660153515625
\$522.50 für Markt 0.0000000000000000000000000004038967834723118120653017165390625
\$527.50 für Markt 0.0000000000000000000000000002019483917361559060326558128125
\$532.50 für Markt 0.0000000000000000000000000001009741958680779530152779140625
\$537.50 für Markt 0.00000000000000000000000000005048709793403897650763895732030703125
\$542.50 für Markt 0.0000000000000000000000000000252435489670194882538194765625
\$547.50 für Markt 0.00000000000000000000000000001262177448350974412692973828128125
\$552.50 für Markt 0.000000000000000000000000000006310887241754872063461486658140625
\$557.50 für Markt 0.0000000000000000000000000000031554436208774360318307326953125
\$562.50 für Markt 0.00000000000000000000000000000157772181043871801516536634765625
\$567.50 für Markt 0.00000000000000000000000000000078886090521935900758268173828128125
\$572.50 für Markt 0.0000000000000000000000000000003944304526096795037913414640619140625
\$577.50 für Markt 0.000000000000000000000000000000197215226304839